

in den Hauptkanal westlich der Brücke mündete, andererseits der Kanal des Fernheizwerkes einigen Anhalt, da beide Anlagen durch alte Brückenbogen hindurch geleitet wurden. Über die Stellung des alten Zollhauses läßt sich auf Grund späterer Vorgänge nur so viel sagen, daß es in der Nähe des Elbtores gelegen haben muß.⁶⁹⁾

Vom Beginn des 16. Jahrhunderts ab erhalten wir über die Brückengeschichte näheren Aufschluß. Die Rechnungen gewinnen an Übersichtlichkeit und Genauigkeit, Pläne, Abbildungen und Modelle treten hinzu und bereichern das Quellenmaterial.

⁶⁹⁾ Zu vergleichen sind auch die beiden Pläne: Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens, Heft 22, Tafel XI u. S. 315.